

MasterRoc[®] SA 167

Nicht alkalihaltiger Erstarrungsbeschleuniger (BE/AF) für Spritzbeton; EN 934-5: T2

Anwendungsgebiet

- Nicht alkalihaltiger Abbindebeschleuniger für Spritzbeton im Nassspritzverfahren bei erhöhten Anforderungen an die Frühfestigkeit
- Provisorische und permanente Felsicherung
- Beschleunigung von Spritzbeton für Tunnel, Stollen und Bergbau
- Bei ungünstigen geologischen Bedingungen (Wasser)

Wirkung

- Bewirkt sehr hohe Frühfestigkeiten ohne erwähnenswerten Abfall der Endfestigkeiten
- Das schnelle Erstarren erlaubt den Aufbau von beliebigen, den momentanen Erfordernissen angepassten Schichtstärken und somit einen rascheren Arbeitsfortschritt
- Ermöglicht die Beschleunigung von Beton mit hoher Konsistenz (Ausbreitmass > 50 cm)
- Minimiert die Staubentwicklung und verbessert dadurch die Arbeitsbedingungen

Empfohlener Dosierbereich

3–8 % bezogen auf den Zementgehalt

- Eine Überdosierung kann einen Abfall der Endfestigkeiten bewirken.
- Um die optimale Dosierung zu bestimmen, wird empfohlen Versuche mit der geplanten Betonzusammensetzung durchzuführen.
- Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen müssen vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde gut aufgerührt werden.

Zugabe

Die Zugabe erfolgt direkt an der Düse. Eine exakte Dosierung und eine gute Durchmischung mit dem Spritzbeton sind unumgänglich für ein gutes Ergebnis. Vor der Verwendung des Beschleunigers müssen alle Systemteile (Pumpe, Förder-schlauch etc.) gründlich mit Wasser gereinigt werden.

Dosierpumpen

Da es sich um eine Suspension handelt, sind nicht alle Arten von Pumpen geeignet. Gute Resultate wurden mit Mono- und Schlauchquetschpumpen erreicht. Metallteile der Förderpumpe, welche direkt mit dem Beschleuniger in Kontakt kommen, müssen aus Edelstahl gefertigt sein. Keine Filter im Ansaugrohr verwenden, da dies zu einer Verstopfung führen kann. Wenn möglich immer vom unteren Teil des Lagergebinderdes ansaugen.

Besonderes

Die Wirkung des Erstarrungsbeschleunigers wird durch die Zugabemenge, den Zementgehalt und die Zementart sowie die Temperatur des Spritzbetons und der Umgebung, beeinflusst. Der Wassergehalt (w/z-Wert) des Spritzbetons ist beim Nassspritzverfahren ein weiterer wichtiger Parameter für die beschleunigende Wirkung.

Kombinierbarkeit

Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich:

- Alle MasterEase[®]-, MasterGlenium[®]- und MasterRheobuild[®]-Typen (Fließmittel, Verzögerer/Fliessmittel)
- MasterRoc[®] HCA 10 (Verzögerer bzw. Konsistenzregler)
- MasterRoc[®] MS 610/610U (Silikastaub)

Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

MasterRoc[®] SA 167

Nicht alkalihaltiger Erstarrungsbeschleuniger (BE/AF) für Spritzbeton; EN 934-5: T2

Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

- Gütesiegel: Erfüllt die Umweltrichtlinien des FSHBZ

Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@masterbuilders.com oder im Customer Service Center in Holderbank, T +41 58 958 22 44.

Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Holderbank an, T +41 58 958 22 44.

Produkt-Daten	
Chemische Basis	Wässrige Suspension von Aluminiumsalzen
Gleichmässigkeit	Homogene, thixotrope Suspension ³⁾
Farbe	Weiss bis hellbraun
Relative Dichte	$1.46 \pm 0.03 \text{ kg/dm}^3$
Üblicher Feststoffgehalt	$60.0 \pm 3.0\%$
pH-Wert	2.7 ± 1.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl ⁻)	$< 0.10\% \text{ Masseanteil}^{4)}$
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	$\leq 1.0\% \text{ Masseanteil}^{6)}$
Viskosität bei 20 °C (Brookfield)	500 – 1000 mPa s*
Wassergefährdungsklasse	WGK I: Schwach wassergefährdend

Bemerkungen

³⁾ = Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen können eine leichte Inhomogenität aufweisen und müssen deshalb vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde aufgerührt werden.

⁴⁾ = Wenn der Chloridgehalt $\leq 0.10\%$ Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.

⁶⁾ = Analyseergebnisse auf Anfrage

* = Das Produkt ist thixotrop; der angegebene Wert ist unmittelbar nach dem Aufmischen gemessen.

MasterRoc[®] SA 167

Nicht alkalihaltiger Erstarrungsbeschleuniger (BE/AF) für Spritzbeton; EN 934-5: T2

Logistik	
Haltbarkeit	6 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen <ul style="list-style-type: none"> Das Produkt muss in geschlossenen Behältern aus Plastik, glasfaserverstärktem Kunststoff oder Edelstahl aufbewahrt werden. Die Gebinde müssen jeden Tag sorgfältig verschlossen werden, um durch unnötigen Luftkontakt eine Haut- und Klumpenbildung zu vermeiden. Keine Druckluft zum Aufmischen verwenden, dies kann zur Beeinträchtigung der Lagerstabilität und der Wirkungsweise führen.
Entsorgung	VeVA-Code: 06 03 14

Artikel-Nr.	Lieferform	Inhalt	Lieferbereitschaft
57751066	Lose ¹⁾		72h-Service
57751172	Container (IBC)	1250 kg	24h-Service
57751225	Kanister	25 kg	48h-Service

¹⁾Mindestbestellmenge ab 10000 kg



Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der Master Builders Solutions Schweiz AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Holderbank schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.